

21.02.2024 - 21:34 Uhr

## ScreenPoint Medical präsentiert Transpara® Breast AI zur Verbesserung der Krebserkennung und zur Unterstützung des Single-Reader-Screenings auf dem ECR

Wien (ots/PRNewswire) -

KI-gestütztes Screening liefert reale klinische Ergebnisse in Forschungsstudien, die auf dem ECR vorgestellt werden

[ScreenPoint Medical](#) präsentiert seine branchenführende Transpara Breast AI auf dem European Congress of Radiology (ECR) 2024, der vom 28. Februar bis 3. März 2024 stattfindet (Stand #AI-31 in Expo-Halle X1). Transpara bietet Radiologen ein „zweites Paar Augen“, um Krebserkrankungen früher zu erkennen und die Rückfallquote zu senken.

Transpara liefert weiterhin nachweislich klinische und Workflow-Vorteile im Mammographie-Screening in der weltweiten Praxis und klinischen Forschung. Diese Vorteile sind Gegenstand von vier Vorträgen und drei Postern, die auf dem ECR 2024 präsentiert werden:

In der ersten randomisierten kontrollierten Studie dieser Art analysierten die Forscher die Krebsentdeckungsraten und die Art der entdeckten Krebsarten in der gesamten MASAI-Studienpopulation. Das AI-unterstützte Screening führte zu signifikanten und substanziellen Verbesserungen im Vergleich zur Doppelablesung ohne AI. Diese Ergebnisse können eingesehen werden unter: „Cancer detection in relation to type and stage in the randomized Mammography Screening with Artificial Intelligence trial (MASAI)“ (RPS-2002, ACV Research Stage 2, 2. März, 14 Uhr).

In einer anderen prospektiven klinischen Studie untersuchten die Forscher, ob KI die Arbeitsbelastung auf sichere Weise reduzieren kann, indem sie **Fälle mit geringem Risiko bei menschlichem Lesen** ausschlossen und die übrigen Fälle doppelt ablesen ließen. Die Präsentation heißt: „Is it worth reading low-risk breast cancer screening mammograms as determined by an artificial intelligence (AI) system? A prospective, population-based study for DM and DBT (AITIC trial)“ (RPS-1202, ACV Research Stage 1, 1. März, 8 Uhr). Die Ergebnisse zeigen, dass die KI-basierte Kategorisierung, bei der Mammogramme mit geringem Risiko von der Auswertung durch den Menschen ausgeschlossen werden, zu einer erheblichen Verringerung des Arbeitsaufwands beim Brustkrebs-Screening führt, ohne die Leistung zu beeinträchtigen.

Weitere Präsentationen umfassen:

- „How much has AI improved over the last five years? A benchmark evaluation of different versions of an AI mammography interpretation system“ (RPS-1202, ACV Research Stage 1, 1. März, 8 Uhr).
- „Are AI-detected interval cancers actionable for recall in a real screening setting? An informed review of 120 interval cancer cases with high AI scores in breast screen Norway“ (RPS-2405, ACV Research Stage 1, 3. März, 11.30 Uhr).

Zu den E-Postern gehören:

- „Enhancing Mammography Screening Sensitivity with AI-Assistance: Evidence from a Vietnamese Study Cohort“
- „AI breast cancer detection as decision-support tool in mammography: what is the added value in a clinical population?“
- „Using AI to automatically compute volumetric breast density and BIRADS density grade in mammography and breast tomosynthesis images.“

„Wir freuen uns, dass Anwender und Forscher den Nutzen von Transpara für die Verbesserung des Mammographie-Screening-Prozesses weiterhin sehen. Es ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass diese Studien die globale Konsistenz der Leistungen von Transpara widerspiegeln. Tatsächlich gibt es inzwischen retrospektive, prospektive und randomisierte kontrollierte Studien, die alle zeigen, dass Transpara Radiologen in die Lage versetzt, Krebs effektiv im Frühstadium zu erkennen und dabei die Recall-Raten konstant zu halten. Frauen sollten keine Kompromisse eingehen müssen“, so Mark Koeniguer, Geschäftsführer von ScreenPoint Medical.

Transpara ist von der FDA zugelassen und verfügt über eine europäische Zulassung (CE-Kennzeichnung) sowohl für die Erkennung von Anomalien als auch für die Dichtebeurteilung in der 2D- und 3D-Mammographie von mehreren Herstellern. Transpara wird von Hunderten führender Zentren in mehr als 30 Ländern eingesetzt und ist für die gleichzeitige Arbeit mit Radiologen konzipiert. Forschungsergebnisse zeigen, dass bis zu 45 % der Intervallkarzinome mit Transpara früher entdeckt werden können, während gleichzeitig der Arbeitsablauf beim Lesen verbessert wird.

### Informationen zu ScreenPoint Medical

ScreenPoint Medical setzt modernste Forschung im Bereich des maschinellen Lernens in eine Technologie um, die von Radiologen genutzt werden kann, um den **Arbeitsablauf** beim Screening, die **Entscheidungsfindung** und die **Risikobewertung** bei Brustkrebs zu verbessern. Transpara genießt das Vertrauen von Radiologen auf der ganzen Welt, da es von Experten für maschinelles Lernen und Bildgebendeanalyse entwickelt und durch das Feedback von weltweit anerkannten Brustbildärzten aktualisiert wurde. Alle Nachweise finden Sie unter: [screenpoint-medical.com](https://screenpoint-medical.com)

Foto - [https://mma.prnewswire.com/media/2344059/Research\\_Presentations\\_at\\_ECR\\_2024.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/2344059/Research_Presentations_at_ECR_2024.jpg)

Logo - [https://mma.prnewswire.com/media/1582198/ScreenPoint\\_Medical\\_Logo.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/1582198/ScreenPoint_Medical_Logo.jpg)

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/screenpoint-medical-prasentiert-transpara-breast-ai-zur-verbesserung-der-krebserkennung-und-zur-unterstutzung-des-single-reader-screenings-auf-dem-ecr-302067966.html>

Pressekontakt:

Chris K. Joseph,  
510.435.4031,  
chris@ckjcomm.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100088107/100916264> abgerufen werden.